24.01.2016

St. Gallen SG - Verkehrsunfall nach Sekundenschlaf

Autor/Quelle: Stapo SG

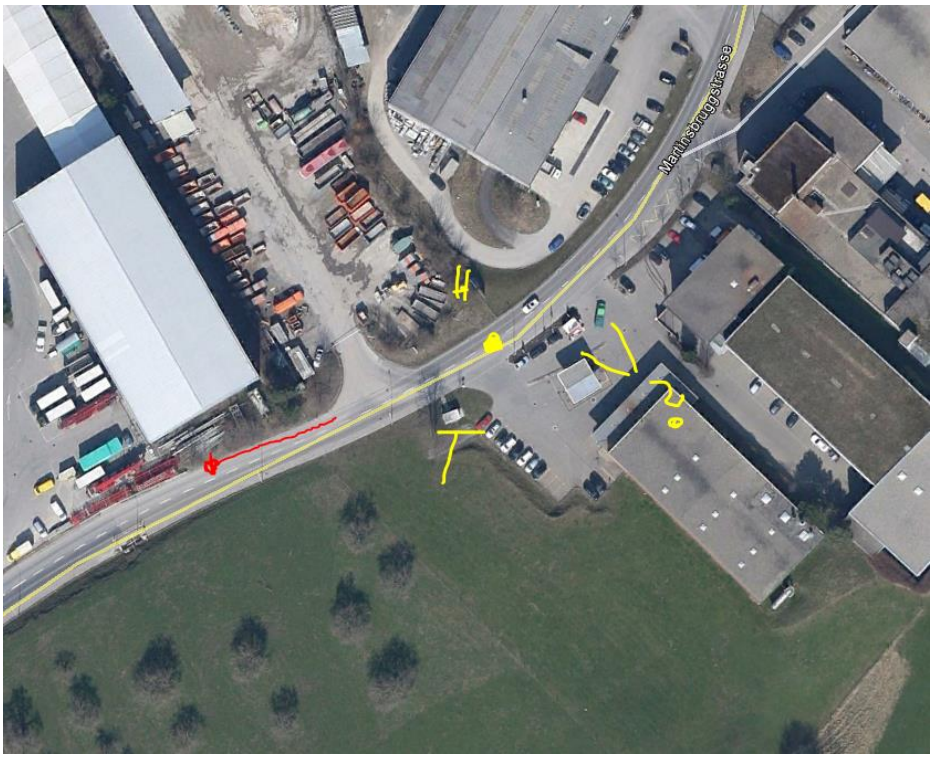
Am Samstagmittag (23.01.2016) ereignete sich auf der Martinsbruggstrasse ein Autounfall. Dabei prallte eine Autolenkerin in einen Metallelementzaun. Verletzt wurde niemand, es entstand jedoch hoher Sachschaden.

St. Gallen SG - Verkehrsunfall nach Sekundenschlaf

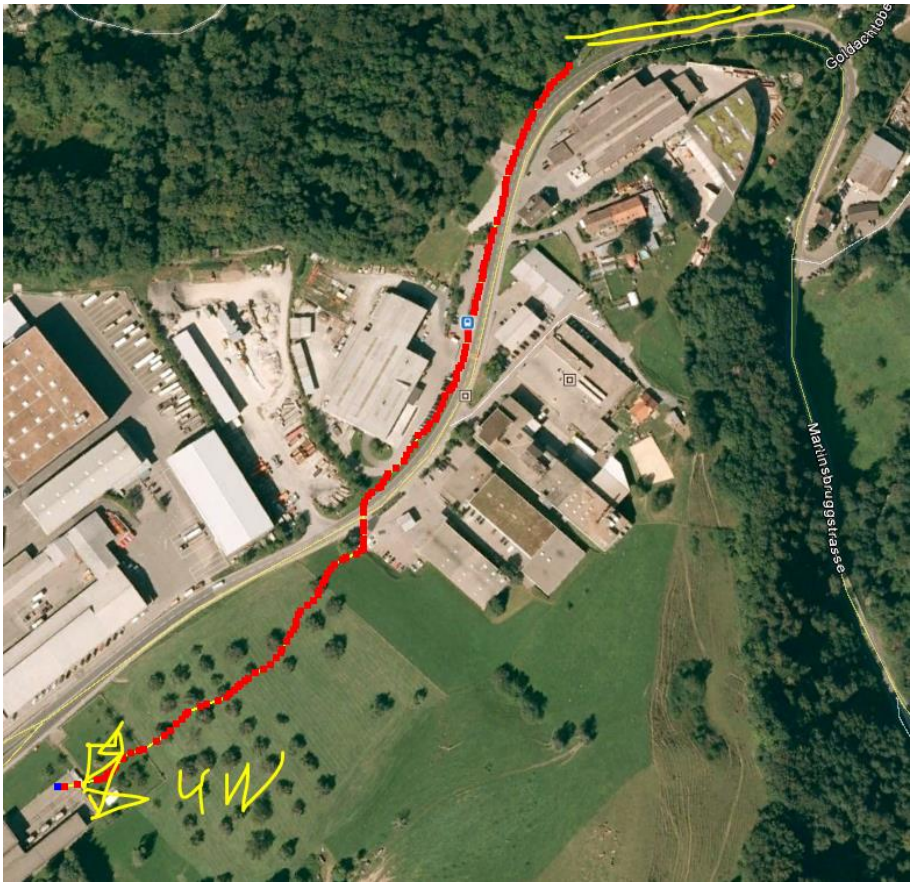
Am Samstagmittag lenkte kurz nach 13 Uhr eine 62-jährige Autofahrerin ihr Fahrzeug auf der Martinsbruggstrasse stadteinwärts. Auf Höhe Martinsbruggstrasse 90 kollidierte die Lenkerin aufgrund eines Sekundenschlafs mit einem Metallelementzaun am rechten Strassenrand. Die 62-Jährige und ein Mitfahrer blieben beide unverletzt. Am Auto und am Zaun entstand jedoch hoher Sachschaden.

https://www.stadt.sg.ch/news/13/2016/01/unfall-nach-sekundenschlaf.html

Das neue Gebäude von Egger Transporte ist bereits in der vollen Höhe erstellt.



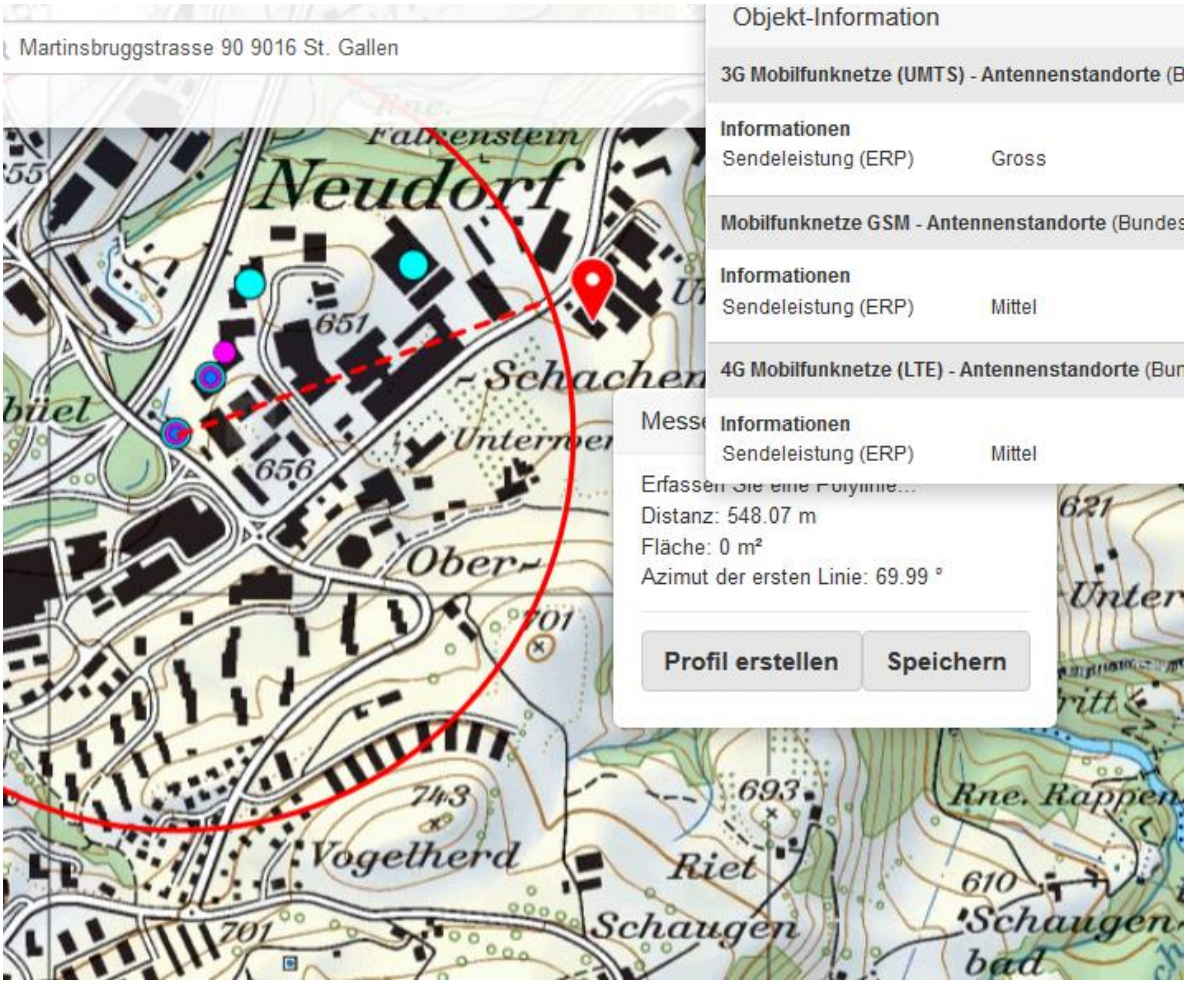
Hier quert vermutlich ein im Boden verlegtes Erdkabel Ebene 3 die Strasse



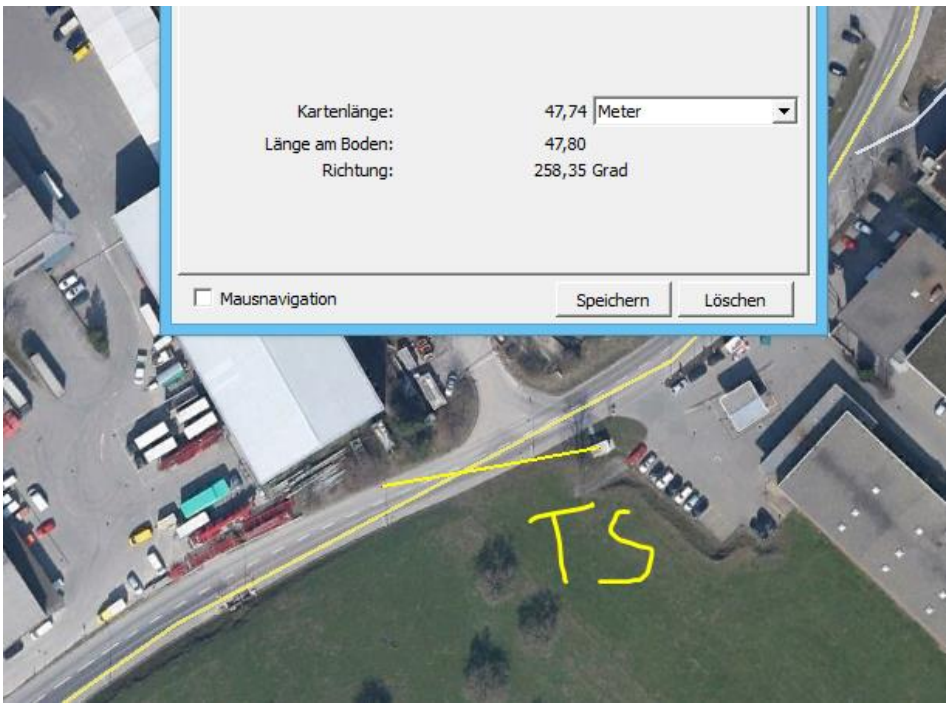
Hohe Belastung Höhe und vor Tankstelle Turm Kaffe, gem am 24.1.15 Mitte Strasse:

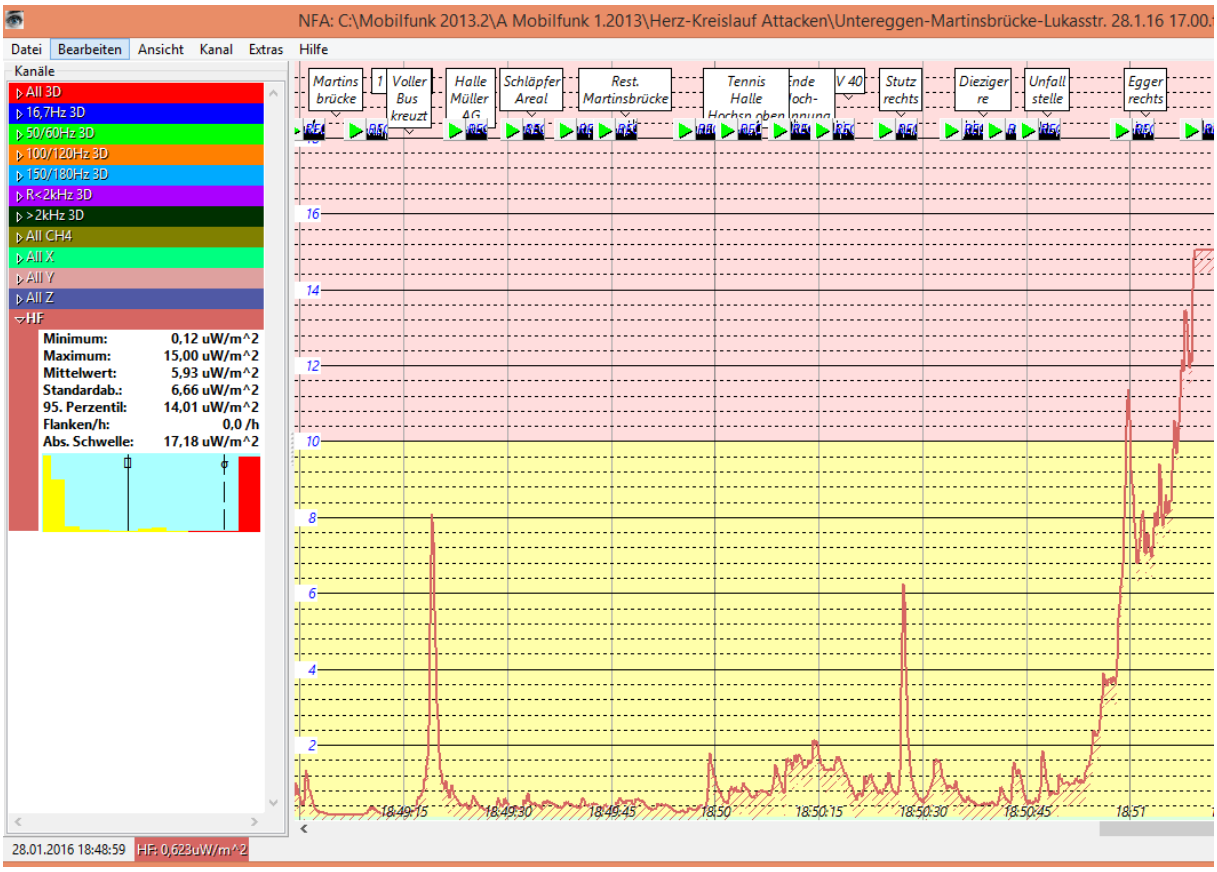
Über 20uW, am Trottoirrand und in Strassenmitte beim Ort der Abweichung

136
diesel
131
HF 59B

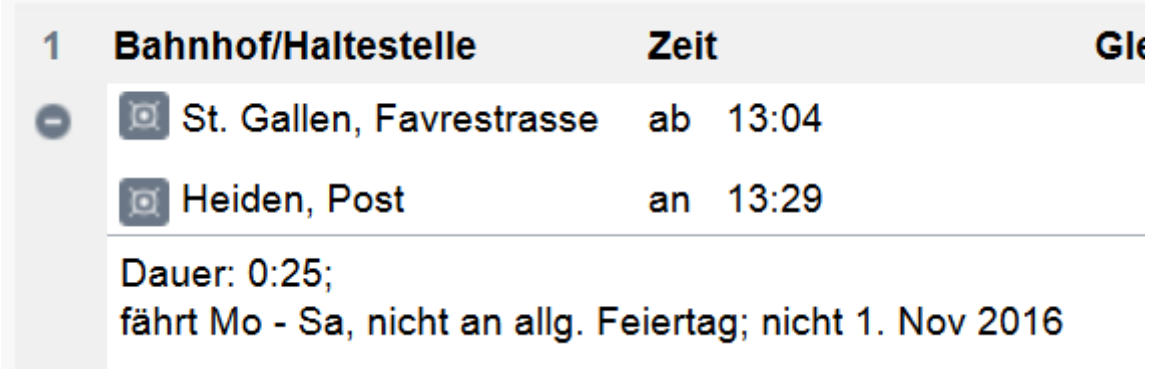

Martinsbruggstrasse 90 9016 St. Gallen
Objekt-Information
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (B
Informationen
Sendeleistung (ERP) Gross
Mobilfunknetze GSM - Antennenstandorte (Bundes
Informationen
Sendeleistung (ERP) Mittel
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bur
Informationen
Sendeleistung (ERP) Mittel
Distanz: 548.07 m
Fläche: 0 m²
Azimut der ersten Linie: 69.99 °
Profil erstellen
Speichern
Neudorf
Schachen
Ober
Vogelherd
Riet
Schaugen
651
656
701
743
693
610
621

Trafostation Unterschachen: 50 m vor Unfallstelle   unten: ev. Postauto seitlich gespiegelt?





Funkeinfluss bei Durchfahrt am Abend ca. 17.05 nicht stark, hingegen der Bus allein machte einen Peak im Martinstobel. Falls noch **Flankenspiegelung** dazu kommt (Doppelstöcker oben leicht einwärts geneigte Scheiben? Hier der Fahrplan vom 2016, gültig bis 14.Dezember:



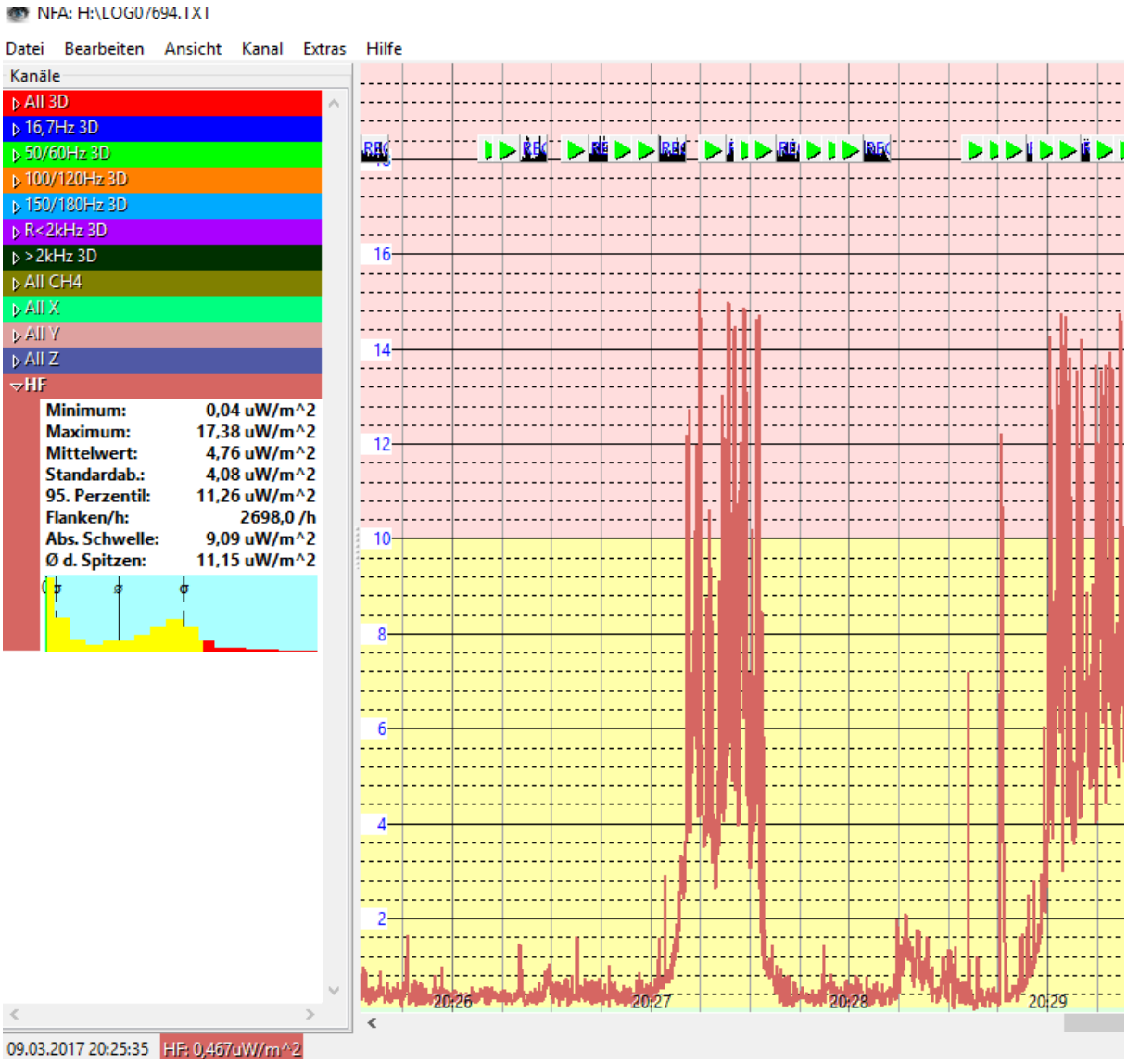
Der Fahrplan im März 2017 zeigt eine Minute frühere Durchfahrten als 2016:

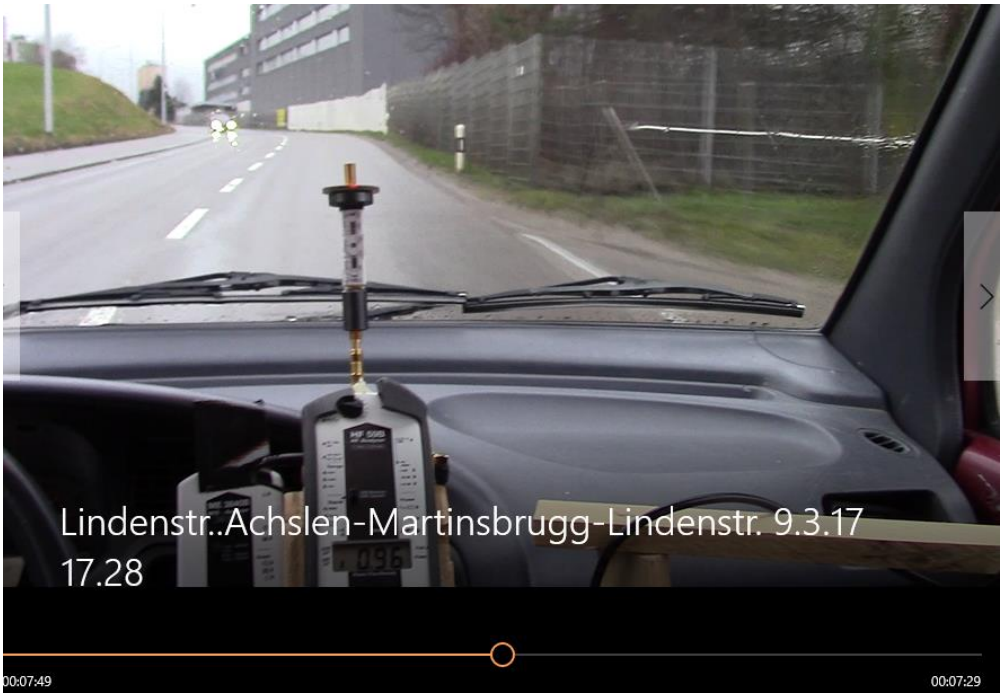
Oder überhaupt das Postauto als mobile Funkanlage, weil dieser Kurs mit Schülern voll besetzt ist (Gemessen im Martinstobel bei sonst absolut funkfreien Verhältnissen)

St. Gallen, Favrestrasse	ab	13:03	0:03	0	BUS 120
St. Gallen, Martinsbrücke	an	13:06			
St. Gallen, Favrestrasse	ab	13:03	0:03	0	BUS 242
St. Gallen, Martinsbrücke	an	13:06			
St. Gallen, Favrestrasse	ab	13:13	0:03	0	BUS 120
St. Gallen, Martinsbrücke	an	13:16			
St. Gallen, Favrestrasse	ab	13:33	0:03	0	BUS 120
St. Gallen, Martinsbrücke	an	13:36			
St. Gallen, Favrestrasse	ab	13:33	0:03	0	BUS 242
St. Gallen, Martinsbrücke	an	13:36			
St. Gallen, Favrestrasse	ab	13:50	0:03	0	BUS 120
St. Gallen, Martinsbrücke	an	13:53			

Messfahrt mit Film am 9.3.2017, 17.35,

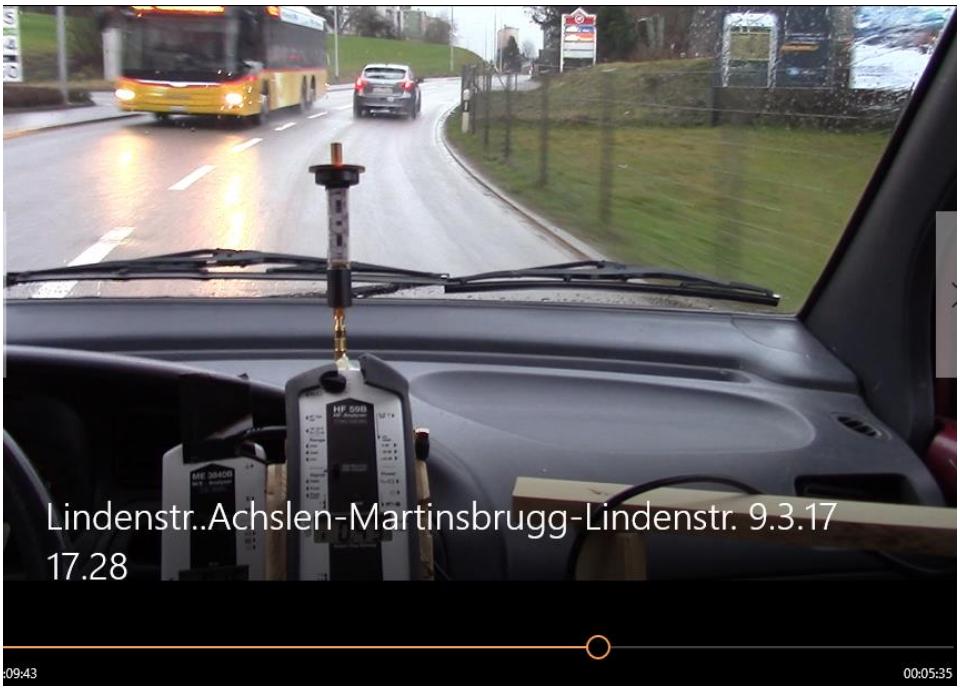
insgesamt 2 Durchfahrten beginnend ab Einfahrt Stutz AG, Wellental; letzte Durchfahrt mit 2 entgegenkommenden Postautos, mit 15 Sek. Abstand, hier im **2. Wellental** gelegen; der Anstieg entspricht dem Erreichen der Gebäudekante bei Egger 50m oberhalb Unfallstelle:



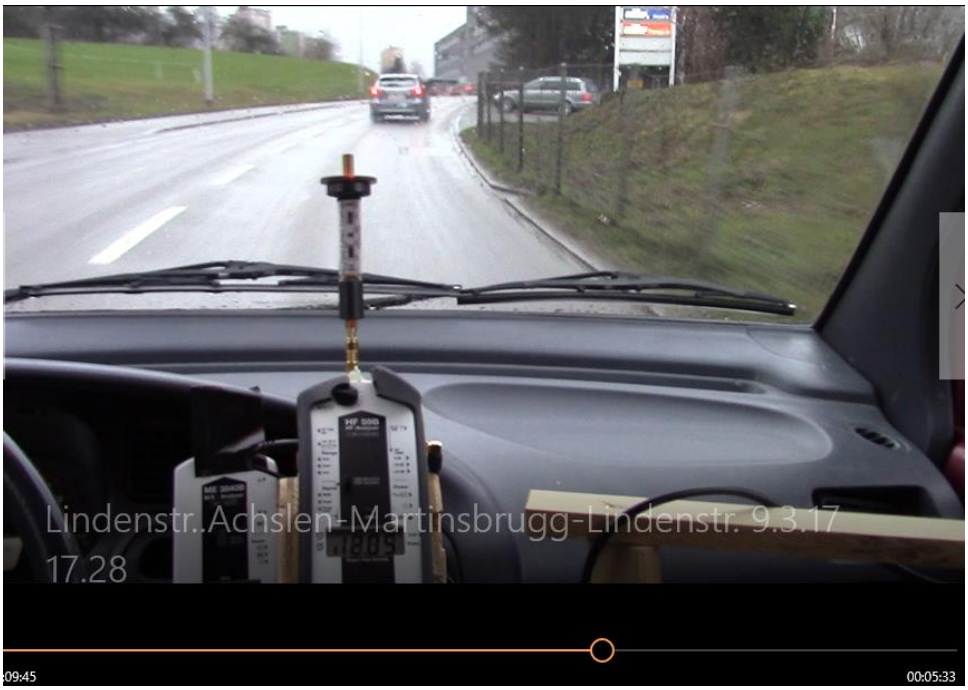


Zweiter Durchgang 4 Minuten später

Anzeigen auf Display sind aus technischen Gründen immer ca. **2 Sekunden** verzögert!



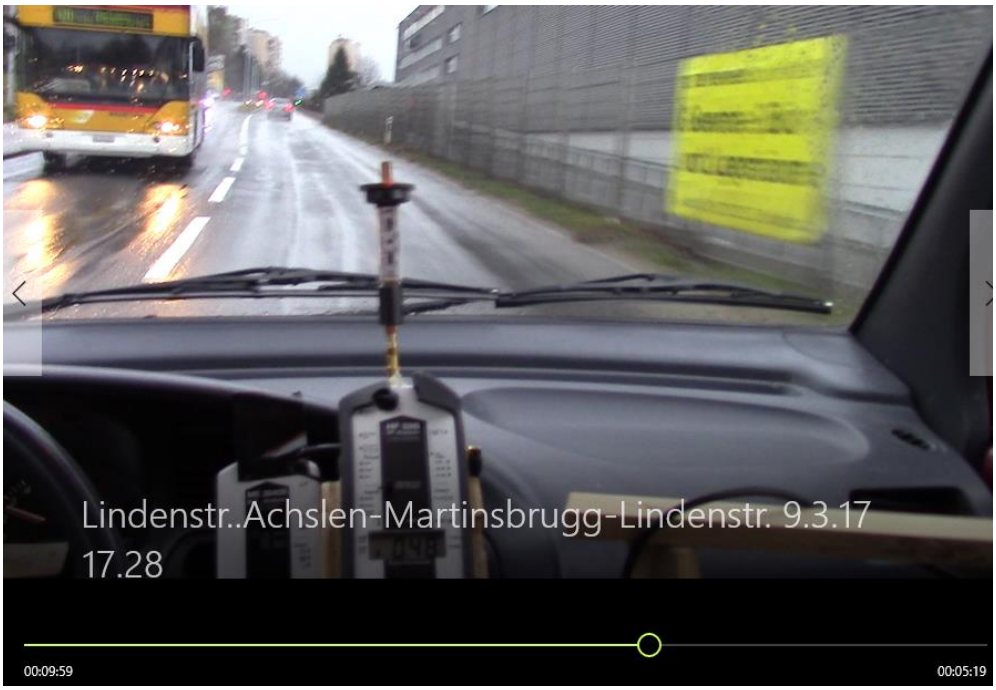
2 Sek. Später, das Postauto ist vorbei, die Anzeige steigt an (um 2 sek verzögert):



Die Werte sinken nachher wieder auf Das nächste Postauto kommt..in einem abgeschatteten Bereich (Gebäude rechts)

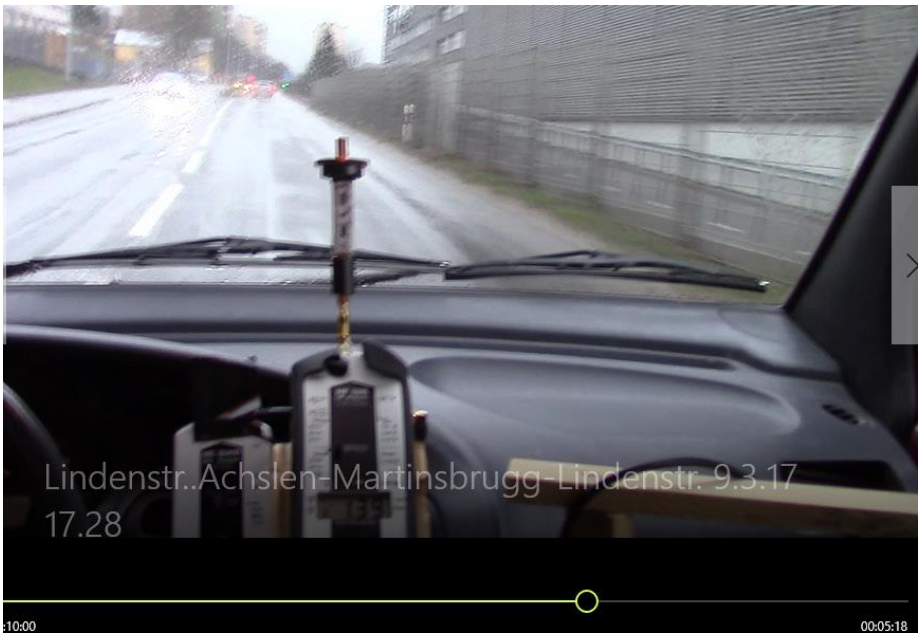
Es handelt sich um Kurs 210, Favrestrasse ab gemäss Fahrplan jeweils um 0.03, 0.13 und 0.33 0.50;

mit Eintreffen in der Turm-Kurve etwa 1.00-1.10 Minuten später…



Die Werte steigen schlagartig von 0.3 …0.48 auf 15.48 uW

Und sinken nachher schlagartig auf 1.39 uW



Wichtiger Hinweis:

Die omnidirektionale Mess-Sonde ist allerdings in dieser Position knapp vor der Windschutzscheibe seitlich <u>geschirmt</u> durch die A-Säule.

Eine weitere Messung mit **der Sonde auf Körperebene** würde zeigen, wie hoch die Werte bei der Fahrerin möglicherweise waren. Diese Messposition könnte mit dem Bus (z.B. Doppelstöcker) auf einer Vorbeifahrt im strahlungsarmen Martinstobel nochmals eindeutig nachgeholt werden.